



Datum: 10.01.2019 Nr.: 2

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Erste Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“	13
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“	16
Einführung des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“	21
Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“	21

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Zweite Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“	25
Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“	26
Vierte Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den gemeinsamen konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“	41

Zentrale und gemeinsame wissenschaftliche Einrichtungen:

Ordnung des Promotionskollegs „Wissen Ausstellen. Eine Wissensgeschichte von Ausstellungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“	42
--	----

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21.11.2018 sowie des Senats der Georg-August-Universität Göttingen vom 12.12.2018 hat der Stiftungsausschuss Universität der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts am 08.01.2019 die erste Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.05.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2018 S. 440) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 3 NHG und § 7 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulzulassungsgesetzes (NHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 390); §§ 62 Abs. 4 Satz 1, 60 a Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 3, Abs. 14 NHG und § 7 Abs. 2 NHZG).

Artikel 1

Die Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.05.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2018 S. 440) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 (Zugangsvoraussetzungen) werden die Absätze 6 und 7 wie folgt neu gefasst:

„(6) Die Nachweise nach Absätzen 4 und 5 sind bei Einschreibung für ein Wintersemester bis zum 30.09., bei Einschreibung für ein Sommersemester bis zum 31.03. gegenüber der Philosophischen Fakultät zu erbringen; die Nachweise sind Immatrikulationsvoraussetzung; eine bedingte Einschreibung findet nicht statt.

(7) ¹Im Übrigen bleiben die allgemein für die Immatrikulation geltenden Bestimmungen der Immatrikulationsordnung der Universität Göttingen unberührt. ²Die Einschreibung der Bewerberinnen und Bewerber, die nach Absatz 2 als vorläufig zugangsberechtigt gelten, ist bis zum Nachweis über die erfolgreiche Beendigung des Bachelor-Studiums oder eines gleichwertigen Studiums auflösend bedingt. ³Der Nachweis ist bei Einschreibung für ein Wintersemester bis zum 15.11., bei Einschreibung für ein Sommersemester bis zum 15.05. zu erbringen. ⁴Sofern die Studiendekanin oder der Studiendekan aufgrund des bisherigen Studienverlaufs, insbesondere der bislang vorliegenden Prüfungsleistungen, feststellt, dass die Bewerberin oder der Bewerber den Abschluss spätestens bis zum Ende des ersten Semesters des Master-Studiengangs erlangen wird, verlängert sich die Frist nach Satz 3 bei

Einschreibung für ein Wintersemester bis zum Ablauf des 31.03. und bei Einschreibung für ein Sommersemester bis zum 30.09.; die Feststellung ist nur zulässig, sofern

- a) als Prüfungsleistung ausschließlich die Abschlussarbeit fehlt oder
- b) die Abschlussarbeit bereits bei der Hochschule eingereicht wurde und der Umfang der ansonsten fehlenden Prüfungsleistungen sechs Anrechnungspunkte nicht überschreitet.“

2. In § 3 (Studienbeginn, Zulassungsantrag, Ausschlussfrist) werden Absatz 1 Sätze 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

„¹Der Master-Studiengang beginnt zum Winter- und Sommersemester. ²Der Zulassungsantrag ist über ein Online-Portal der Universität zu stellen; er muss mit den gemäß Absatz 2 erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 01.06. (Ausschlussfrist) für ein Wintersemester und bis zum 01.12. (Ausschlussfrist) für ein Sommersemester bei der Universität eingegangen sein; wird ein hochschuleigenes Auswahlverfahren nicht durchgeführt, werden auch nach Fristablauf eingehende Bewerbungen berücksichtigt, sofern eine Zugangsberechtigung nach § 2 Abs. 1 oder 2 spätestens bis zum 15.11. bei Bewerbung für ein Wintersemester und spätestens bis zum 15.05. bei Bewerbung für ein Sommersemester nachgewiesen wird; die weiteren Bestimmungen über die Zugangsvoraussetzungen bleiben unberührt.“

3. In § 5 (Auswahlverfahren) werden Absatz 6 Sätze 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„³Der Nachweis ist bei Einschreibung im Wintersemester bis zum 15.11., bei Einschreibung im Sommersemester bis zum 15.05. zu erbringen. ⁴Sofern die Studiendekanin oder der Studiendekan aufgrund des bisherigen Studienverlaufs, insbesondere der bislang vorliegenden Prüfungsleistungen, feststellt, dass die Bewerberin oder der Bewerber den Abschluss spätestens bis zum Ende des ersten Semesters des Master-Studiengangs erlangen wird, verlängert sich die Frist nach Satz 3 bei Einschreibung für ein Wintersemester bis zum Ablauf des 31.03. und bei Einschreibung für ein Sommersemester bis zum Ablauf des 30.09.; die Feststellung ist nur zulässig, sofern

- a) als Prüfungsleistung ausschließlich die Abschlussarbeit fehlt oder
- b) die Abschlussarbeit bereits bei der Hochschule eingereicht wurde und der Umfang der ansonsten fehlenden Prüfungsleistungen sechs Anrechnungspunkte nicht überschreitet.“

4. In § 6 (Auswahlgespräch) wird Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a) Das Auswahlgespräch wird in der Regel spätestens bis zum 30.07. für ein Wintersemester und bis zum 31.01. für ein Sommersemester an der Universität durchgeführt. Die genauen Termine sowie der Ort des Auswahlgesprächs werden in einem angemessenen Zeitraum vor Beginn der Auswahlgespräche durch die Universität bekannt gegeben. Die Bewerberinnen oder Bewerber werden von der

Universität rechtzeitig zum Auswahlgespräch eingeladen. Bei im Ausland ansässigen Bewerberinnen oder Bewerbern sowie in begründeten Ausnahmefällen sind auch eine Videokonferenz oder ein telefonisches Auswahlgespräch zugelassen, sofern die Identität der Bewerberin oder des Bewerbers zweifelsfrei festgestellt werden kann. Die Einzelheiten des Verfahrens in solchen Fällen legt die Auswahlkommission fest.“

5. In § 7 (Zulassungsbescheid, Ablehnungsbescheid und Nachrückverfahren) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Die Zulassungsverfahren werden spätestens am 15.11. für ein Wintersemester bzw. spätestens am 15.05. für ein Sommersemester abgeschlossen. ²Danach noch verfügbare Studienplätze werden auf formlosen Antrag durch Los an zugangsberechtigte Bewerberinnen oder Bewerber vergeben. ³Der Bewerbungszeitraum hierfür beginnt zwei Wochen vor dem Vorlesungsbeginn und endet mit dem Abschluss des Verfahrens. ⁴Die Vergabe der Studienplätze durch Los wird wegen der fortgeschrittenen Vorlesungszeit im Wintersemester spätestens am 30.11., im Sommersemester spätestens am 30.05. abgeschlossen.“

Artikel 2

1. ¹Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. ²Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2019.

2. Abweichend von Artikel 1 Nr. 2 muss der Zulassungsantrag für das Sommersemester 2019 mit den gemäß § 3 Abs. 2 der geänderten Ordnung erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 01.02.2019 (Ausschlussfrist) bei der Universität eingegangen sein; wird ein hochschuleigenes Auswahlverfahren nicht durchgeführt, werden auch nach Fristablauf eingehende Bewerbungen berücksichtigt, sofern eine Zugangsberechtigung nach § 2 Abs. 1 oder 2 der geänderten Ordnung spätestens bis zum 15.05.2019 nachgewiesen wird; die weiteren Bestimmungen über die Zugangsvoraussetzungen bleiben unberührt.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschlüssen des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.11.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 12.12.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.01.2019 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 961) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 961) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 (Gliederung des Studiums, Studieninhalte) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Das Studium beginnt zum Winter- und Sommersemester.“

2. § 10 (Inkrafttreten) wird wie folgt geändert:

a. Der bisherige Wortlaut wird zu Absatz 1.

b. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.“

3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium und Professionalisierungsbereich „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ im Umfang von 120 C (Vollzeitstudium) – Studienbeginn im Wintersemester.

Sem. Σ C	Fachstudium „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ (78 C)				Professionalisierungsbereich [Schlüsselkompetenzen] (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.KSMed.101 Perspektiven der Mediterranistik (Pflicht) 9 C	M.KSMed.102 Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C		B.It.201 Aufbaumodul I Sprachpraxis Italienisch (selbständige Sprachverwendung) (Wahl) 6 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (Wahl) 6 C	SK.Phil.72 Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (Wahl) 6 C
2. Σ 28 C		M.KSMed.201a Sprache, Literatur, Medialität (Wahlpflicht) 9 C	M.KSMed.103 Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	B.Ira.104 Kurdische Sprache I (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 30 C	M.KSMed.302 Projekt Praxis (Wahlpflicht) 12 C	M.KSMed.203b Religionen (Wahlpflicht) 6 C	M.KSMed.201b Sprache, Literatur, Medialität (Wahl) 6 C	SK.FS.ES-B2-1 Spanisch Mittelstufe I (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 30 C	M.KSMed.400 Mastermodul 30 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12	

2. Fachstudium und Professionalisierungsbereich „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ im Umfang von 120 C (Teilzeitstudium) – Studienbeginn im Wintersemester.

Sem. Σ C	Fachstudium „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ (78 C)			Professionalisierungsbereich [Schlüsselkompetenzen] (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 14 C	M.KSMed.101 Perspektiven der Mediterranistik (Pflicht) 9 C	M.KSMed.102 Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C		
2. Σ 16 C			M.KSMed.103 Kultur- und gesellschafts- theoretische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.21 Populärwissenschaftliches Schreiben (Wahl) 3 C
3. Σ 15 C	M.KSMed.203b Religionen (Wahlpflicht) 6 C		B.It.201 Aufbaumodul I Sprachpraxis Italienisch (Wahl) 6 C	SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben (Wahl) 3 C
4. Σ 15 C		M.KSMed.201a Sprache, Literatur, Medialität (Wahlpflicht) 9 C	B.Ira.104 Kurdische Sprache I (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 18 C	M.KSMed.302 Projekt Praxis (Wahlpflicht) 12 C		M.KSMed.201b Sprache, Literatur, Medialität (Wahl) 6 C	
6. Σ 12 C			SK.FS.ES-B2-1 Spanisch Mittelstufe I (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.72 Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (Wahl) 6 C
7. Σ 30 C	M.KSMed.400 Mastermodul 30 C			
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)			12 C

3. Fachstudium und Professionalisierungsbereich „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ im Umfang von 120 C (Vollzeitstudium) – Studienbeginn im Sommersemester.

Sem. Σ C	Fachstudium „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ (78 C)					Professionalisierungsbereich [Schlüsselkompetenzen] 12 C	
1. Σ 32 C	M.KSMed.101 Perspektiven der Mediterranistik (Pflicht) 9 C	M.KSMed.103 Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	B.Ira.104 Kurdische Sprache I (Wahlpflicht) 6 C			SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (Wahl) 6 C	SK.Phil.72 Betriebswirtschafts- lehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (Wahl) 6 C
2. Σ 31 C		M.KSMed.102 Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	M.KSMed.201b Sprache, Literatur, Medialität (Wahl) 6 C	M.KSMed.203b Religionen (Wahlpflicht) 6 C	B.It.201 Aufbaumodul I Sprachpraxis Italienisch (selbständige Sprachverwendung) Wahlpflicht 6 C		
3. Σ 27 C	M.KSMed.302 Projekt Praxis (Wahlpflicht) 12 C		M.KSMed.201a Sprache, Literatur, Medialität (Wahlpflicht) 9 C	SK.FS.ES-B2-1 Spanisch Mittelstufe I (Wahl) 6 C			
4. Σ 30 C	M.KSMed.400 Mastermodul 30 C						
120 C	78 C Fachstudium + 30 C Mastermodul + 12 C Schlüsselkompetenzen						

4. Fachstudium und Professionalisierungsbereich „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ im Umfang von 120 C (Teilzeitstudium) – Studienbeginn im Sommersemester.

Sem. Σ C	Fachstudium „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ (78 C)		Professionalisierungsbereich [Schlüsselkompetenzen] 12 C
1. Σ 17 C	M.KSMed.101 Perspektiven der Mediterranistik (Pflicht) 9 C	B.AegKo.121 Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (Wahlpflicht). 6 C	SK.Phil.72 Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (Wahl) 6 C
2. Σ 13 C		M.KSMed.102 Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	
3. Σ 18 C	M.KSMed.103 Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums (Pflicht) 9 C	M.KSMed.201a Sprache, Literatur, Medialität (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 12 C	SK.FS.ES-B2-1 Spanisch Mittelstufe I (Wahl) 6 C	B.It.201 Aufbaumodul I Sprachpraxis Italienisch (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 12 C	M.KSMed.302 Projekt Praxis (Wahlpflicht) 12 C		
6. Σ 18 C	M.KSMed.203b Religionen (Wahlpflicht) 6 C	M.KSMed.201b Sprache, Literatur, Medialität (Wahl) 6 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (Wahl) 6 C
7. Σ 30 C	M.KSMed.400 Mastermodul 30 C		
120 C	78 C Fachstudium + 30 C Mastermodul + 12 C Schlüsselkompetenzen“		

Artikel 2

¹Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2019 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Stellungnahme des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.11.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 12.12.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.01.2019 die Einführung des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ zum Sommersemester 2019 beschlossen (§ 44 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe a) NHG).

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21.11.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 12.12.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.01.2019 die Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ der Georg-August-Universität Göttingen genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317), § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ der Georg-August-Universität Göttingen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen“ (APO) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die vorliegende Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“, insbesondere den Erwerb eines Zertifikats.

§ 2 Qualifikationsziele; Zuständigkeiten

(1) ¹Die Universität Göttingen bietet additive Schlüsselkompetenzen zur Förderung der Studierfähigkeit und der Berufsbefähigung an. ²Ziel des Zertifikatsprogramms „Deutsche Gebärdensprache“ ist es, Studierende zu befähigen, über grammatische und kulturelle Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache zu verfügen und barrierefrei mit gehörlosen Personen zu kommunizieren. ³Sie sind u.a. in der Lage die Standardsprache hinsichtlich linguistischer Aspekte zu verstehen und sich über unterschiedliche Themen in der Deutschen Gebärdensprache zu unterhalten. ⁴Darüber hinaus haben sie gutes Verständnis der spezifischen Kultur der Gebärdensprachgemeinschaft. ⁵Nach erfolgreichem Abschluss des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben.

(2) ¹Das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ ist ein Studienangebot der Philosophischen Fakultät. ²Es richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Georg-August-Universität.

(3) ¹Durch die Prüfungen des Studienangebots wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, Äußerungen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) verstehen und in DGS adäquat kommunizieren können. ²Dabei sind u.a. Themengebiete wie Beruf, Schule, Freizeit und Familie wesentlich. ³Darüber hinaus ist ein theoretisches Verständnis der Grammatik und des Gebrauchs der DGS und der Kultur der Gebärdensprachgemeinschaft zentral.

§ 3 Zugang; Gliederung des Zertifikatsstudiums

(1) ¹Die Teilnahme an den Modulen oder Lehrveranstaltungen des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ steht Studierenden der Georg-August-Universität nach Maßgabe der Prüfungsordnung des jeweils studierten Studiengangs, im Übrigen als freiwillige Zusatzprüfungen offen. ²Eine Einschreibung allein auf Grund der Wahrnehmung des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ ist ausgeschlossen.

(2) ¹Das Zertifikatsstudium umfasst 18 Anrechnungspunkte. ²Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflichtmodulen zu erbringen; die Modulübersicht (Anlage) legt diese verbindlich fest. ³Das Zertifikatsprogramm kann sowohl auf Bachelor- als auch auf Masterniveau absolviert werden. ⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht aufgeführt sind.

(3) ¹Das Zertifikatsstudium ist auf mindestens drei Semester ausgerichtet und gliedert sich in drei Basismodule. ²Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist als Zertifikatsprüfung eine sprachpraktische Prüfung im Umfang von ca. 15 Min. zu absolvieren. ³In der sprachpraktischen Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie Äußerungen in der Deutschen Gebärdensprache verstehen und in Themengebieten wie Beruf, Schule, Freizeit und Familie

adäquat kommunizieren können.

(4) Es besteht kein Anspruch auf die Gewährleistung eines Lehr- und Prüfungsangebots, welches den Abschluss des Zertifikatsstudiums innerhalb der Studienzeit des jeweils studierten Studiengangs gewährleistet.

§ 4 Prüfungskommission

(1) ¹Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an, die durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat bestellt werden, und zwar drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe. ²Zugleich wird für jedes Mitglied eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter bestellt. ³Scheidet ein Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, wird für die verbleibende Amtszeit ein Ersatz bestellt.

(2) Die Durchführung und Organisation des Prüfungsverfahrens wird unbeschadet der Kompetenzen der Studiendekanin oder des Studiendekans an das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät delegiert.

(3) Die Prüfungskommission wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter aus der Hochschullehrergruppe.

(4) Die laufenden Geschäfte können auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.

§ 5 Anmeldung und Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) ¹Das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ kann je Semester von bis zu 20 Studierenden begonnen werden. ²Für die Zulassung zu Veranstaltungen (z.B. Module, Lehrveranstaltungen) mit beschränkter Platzzahl gelten für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine identischen Parallelveranstaltungen angeboten werden können, nachfolgende Bestimmungen.

(2) ¹Die An- bzw. Abmeldung zu bzw. von einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt auf elektronischem Wege in der von der Prüfungskommission festgelegten Form und Frist. ²Die Anmeldung zu einem Modul beinhaltet nicht zugleich die verbindliche Anmeldung zur entsprechenden Modulprüfung; hierfür bedarf es einer gesonderten Anmeldung zur Modulprüfung.

(3) ¹Anmeldungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung werden nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

a) Anmeldungen von Studierenden, welche bereits andere Veranstaltungen des Moduls wahrgenommen haben und die Veranstaltung zur erfolgreichen Absolvierung des Moduls noch benötigen,

b) Anmeldungen von Studierenden, welche bereits andere Veranstaltungen des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ wahrgenommen haben und die Veranstaltung zur erfolgreichen Absolvierung des Studienangebots „Deutsche Gebärdensprache“ noch

benötigen,

c) sonstige Anmeldungen von Studierenden.

²Bei Rangleichheit entscheidet das Los.

§ 6 Gesamtergebnis und endgültiges Nichtbestehen

(1) ¹Die Zertifikatsprüfung ist bestanden, wenn 18 Anrechnungspunkte erworben wurden und alle erforderlichen Prüfungen bestanden sind. ²Ein Gesamtergebnis des Zertifikates wird nicht ausgewiesen.

(2) ¹Der Prüfungsanspruch ist endgültig erloschen, wenn Pflichtmodule nicht mehr im erforderlichen Umfang bestanden werden können oder die sprachpraktische Prüfung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 in zwei Prüfungsversuchen nicht bestanden wurde. ²In diesem Fall gilt die Zertifikatsprüfung als endgültig nicht bestanden.

(3) Über das endgültige Nichtbestehen der Zertifikatsprüfung wird ein Bescheid erstellt, der mit einer Rechtsbehelfserklärung zu versehen ist.

§ 7 Zeugnisse und Bescheinigungen

¹Über die bestandene Zertifikatsprüfung erhält die oder der Geprüfte ein Zertifikat. ²Ein Zertifikat wird erst ausgestellt, wenn die oder der Geprüfte nachweist, dass sie oder er einen Bachelor- oder Master-Studiengang oder eine äquivalente Prüfung erfolgreich absolviert hat. ³Als Datum des Zertifikats ist der Tag der letzten erforderlichen Prüfungsleistung anzugeben, frühestens jedoch das Datum des Zeugnisses über die bestandene Bachelor- oder Masterprüfung oder äquivalente Prüfung. ⁴Die Bestimmungen der APO gelten im Übrigen entsprechend.

§ 8 Studienberatung

Die fachliche Studienberatung für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ nehmen die Fachkoordinatorinnen und -koordinatoren für das Studienangebot „Deutsche Gebärdensprache“ wahr.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum Sommersemester 2019 in Kraft.

Anlage: Modulübersicht

Zertifikat „Deutsche Gebärdensprache“

a. Basismodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.DGS.01	„Deutsche Gebärdensprache I“	(6 C / 4 SWS)
SK.DGS.02	„Deutsche Gebärdensprache II“	(6 C / 4 SWS)
SK.DGS.03	„Deutsche Gebärdensprache III“	(6 C / 4 SWS)

b. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist als Zertifikatsprüfung eine sprachpraktische Prüfung im Umfang von ca. 15 Min. zu absolvieren. Die Zertifikatsprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Sie kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 18.10.2018 sowie des Senats der Georg-August-Universität Göttingen vom 12.12.2018 hat der Stiftungsausschuss Universität der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts am 08.01.2019 die zweite Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.03.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2016 S. 351), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.03.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2017 S. 123), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 4 NHG und § 7 Abs. 1 Satz 1 NHZG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 390); §§ 62 Abs. 4 Satz 1, 60 a Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 4, Abs. 14 NHG und § 7 Abs. 2 NHZG).

Artikel 1

Die Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.03.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2016 S. 351), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.03.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2017 S. 123), wird wie folgt geändert:

1. § 2 (Zugangsvoraussetzungen) wird wie folgt geändert:**a. In Absatz 4 wird folgender Satz 4 angefügt:**

„⁴Der Nachweis ist Immatrikulationsvoraussetzung und bei Einschreibung für ein Wintersemester bis zum 30.9., bei Einschreibung für ein Sommersemester bis zum 31.3. gegenüber der Fakultät für Agrarwissenschaften zu erbringen; eine bedingte Einschreibung findet nicht statt.“

b. Die Absätze 5 und 6 werden gestrichen.**c. Der bisherige Absatz 7 wird zu Absatz 5.****2. In § 3 (Studienbeginn, Zulassungsantrag, Ausschlussfrist) wird Absatz 2 Buchstabe c) wie folgt neu gefasst:**

„c) ein Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache nach § 2 Abs. 4; falls ein Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache noch nicht vorliegt, muss dieser vor der Einschreibung nachgereicht werden und bei der Universität eingegangen sein; eine Immatrikulation ohne Nachweis ausreichender Kenntnis der deutschen Sprache ist ausgeschlossen;“

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2019/2020.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschlüssen des Fachbereichsrates des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel vom 11.07.2018 sowie des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.06.2018 sowie nach Zustimmung des Senats der Universität Kassel vom 05.12.2018 haben das Präsidium der Universität Kassel am 21.12.2018 und das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.10.2018 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2011 S. 177), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums der Universität Kassel vom 12.01.2018 und des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen vom 22.05.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2018 S. 468), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 14.12.2009 (Hess. GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.12.2017 (Hess. GVBl. I S. 482), und § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 36 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 HHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 5 Satz 1 HHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 6/2011 S. 177), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums der Universität Kassel vom 12.01.2018 und des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen vom 22.05.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2018 S. 468), wird wie folgt geändert:

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

a. In Nr. 1 (Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“) Buchstabe a (Studienschwerpunkte) Buchstaben aa (International Agribusiness and Rural Development Economics) werden Ziffern ii und iii wie folgt neu gefasst:

„ii) Wahlpflichtmodule

Aus folgenden Modulen müssen fünf Wahlpflichtmodule (davon mindestens ein Modul zur Schulung des methodischen Arbeitens mit einem Code M) im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0124: Environmental Economics and Policy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0148: Policy analysis of international agr-environmental schemes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E05M: Marketing research	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18: Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E21: Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E31: Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33: Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing	

Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37: Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E38: Scientific writing in Agricultural Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I19M: Participatory research methods for sustainability	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)

iii) Wahlmodule

Aus folgenden Modulen müssen sechs Wahlmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden. Es können auch die bislang nicht gewählten Wahlpflichtmodule des Studienschwerpunkts gewählt werden.

M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0118: Applied Microeconometrics	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0151: Data Analysis with R in Agricultural Economics	(6 C)
M.Agr.0156: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	(6 C)
M.SIA.A01: Organic livestock farming under temperate and tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A05: Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06: Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07: Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C)
M.SIA.A08: Socio-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A11: Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M: Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02: Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06: International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M: Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E28: Regional Modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35: Institutional Ecological Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E39: Critical and Collective Perspectives on the Global Food System	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I03: Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I07: International land use systems research - an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)
M.SIA.I11M: Free Project	(6 C)
M.SIA.I14M: GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.I16:	Land use, ecosystem services, and human well-being	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17:	Sustainable diets	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.I18:	Project seminar: Social-ecological analysis and management of agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05:	Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21:	Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P22:	Management of tropical plant production systems	(6 C, 4 SWS)"

b. In Nr. 1 (Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“) Buchstabe a (Studienschwerpunkte) werden Buchstaben bb (International Organic Agriculture) wie folgt neu gefasst:

„bb) International Organic Agriculture

i) Pflichtmodule

Folgendes Brückenmodul (M.SIA.P07) und folgende vier Module im Umfang von insgesamt 30 C müssen erfolgreich absolviert werden. Das Brückenmodul kann bei entsprechendem Vorstudium auf Antrag durch ein Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

M.SIA.A14:	Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I10M:	Applied statistical modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I12:	Sustainable International Agriculture: basic principles and approaches	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05:	Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P07:	Soil and plant science	(6 C, 4 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule

Aus folgenden Modulen müssen vier Module im Umfang von insgesamt 24 C (davon mindestens ein Modul zur Schulung des methodischen Arbeitens mit einem Code M sowie ein ökonomisches Modul mit einem Code E) erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0009:	Biological Control and Biodiversity	(6 C, 6 SWS)
M.Agr.0056:	Plant breeding methodology and genetic resources	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A10M:	Livestock nutrition and feed evaluation under (sub)tropical Conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M:	Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E05M:	Marketing research	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06:	International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E11:	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14:	Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.E21:	Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I03:	Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I14M:	GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I16:	Land use, ecosystem services, and human well-being	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17:	Sustainable diets	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.I18:	Project seminar: Social-ecological analysis and management of agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I19M:	Participatory research methods for sustainability	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P01:	Ecology and agroecosystems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P03:	Ecological soil microbiology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P04:	Plant nutrition in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P06:	Soil and water	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P13:	Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P15M:	Methods and advances in plant protection	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P16M:	Crop Modelling for Risk Management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P17M:	Nutrient dynamics: long-term experiments and modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P20:	Plant Nematology	(6 C, 4 SWS)

iii) Wahlmodule

Aus folgenden Modulen müssen sechs Wahlmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden. Es können auch die bislang nicht gewählten Wahlpflichtmodule des Studienschwerpunkts gewählt werden.

M.Agr.0086:	World agriculture markets and trade	(6 C, 6 SWS)
M.Agr.0124:	Environmental Economics and Policy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0127:	Breeding Schemes and programs in plant and animal breeding	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0148:	Policy analysis of international agri-environmental schemes	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0156:	Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	(6 C)
M.Forst.1512:	International forest policy and economics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1521:	Ecopedology of the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1615:	Forest growth and tree-based land use in the tropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A02M:	Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A03M:	International and tropical food microbiology and hygiene	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A04:	Livestock reproduction physiology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A05:	Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06:	Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07:	Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C)
M.SIA.A08:	Socio-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.A11:	Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A13M:	Livestock-based sustainable land use	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02:	Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E12M:	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E13M:	Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M:	Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18:	Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24:	Topics in Rural Development Economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E31:	Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33:	Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34:	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35:	Institutional Ecological Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E36:	Institutions and the Food System	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37:	Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E39:	Critical and Collective Perspectives on the Global Food System	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02:	Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I06M:	Exercise on the quality of tropical and subtropical products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I07:	International land use systems research - an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)
M.SIA.I11M:	Free Project	(6 C)
M.SIA.P08:	Pests and diseases of tropical crops	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.P10:	Tropical agro-ecosystem functions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P19M:	Experimental Techniques in Tropical Agronomy	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21:	Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P22:	Management of tropical plant production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P23M:	Modern Plant Nutrition – Application of Molecular Methods in Plant Nutrition Research	(9 C, 8 SWS)
M.WIWI-VWL.0008:	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)"

c. In Nr. 1 (Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“) Buchstabe a (Studienschwerpunkte) Buchstaben cc (Tropical Agricultural and Agroecosystems Sciences) werden Ziffern ii und iii wie folgt neu gefasst:

„ii) Wahlpflichtmodule

Aus folgenden Modulen müssen vier Module im Umfang von insgesamt 24 C (davon mindestens

ein Modul zur Schulung des methodischen Arbeitens mit einem Code M) erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1521: Ecopedology of the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A03M: International and tropical food microbiology and hygiene	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A04: Livestock reproduction physiology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A05: Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06: Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A10M: Livestock nutrition and feed evaluation under (sub)tropical Conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M: Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A13M: Livestock-based sustainable land use	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I06M: Exercise on the quality of tropical and subtropical products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I14M: GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I16: Land use, ecosystem services, and human well-being	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I18: Project seminar: social-ecological analysis and management of agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P01: Ecology and agroecosystems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P04: Plant nutrition in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05: Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P08: Pests and diseases of tropical crops	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.P10: Tropical agro-ecosystem functions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P15M: Methods and advances in plant protection	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P16M: Crop Modelling for Risk Management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P17M: Nutrient dynamics: long-term experiments and modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P19M: Experimental Techniques in Tropical Agronomy	(6 C, 4 SWS)

iii) Wahlmodule

Aus folgenden Modulen müssen sechs Wahlmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden. Es können auch die bislang nicht gewählten Wahlpflichtmodule des Studienschwerpunkts gewählt werden.

M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity	(6 C, 6 SWS)
M.Agr.0086: World agriculture markets and trade	(6 C, 6 SWS)
M.Agr.0124: Environmental Economics and Policy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0127: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0156: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	(6 C)
M.Forst.1512: International forest policy and economics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1615: Forest growth and tree-based land use in the tropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07: Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C)
M.SIA.A08: Socio-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02: Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E05M: Marketing research	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06: International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M: Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18: Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E21: Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E31: Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33: Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35: Institutional Ecological Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E36: Institutions and the Food System	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37: Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E39: Critical and Collective Perspectives on the Global Food System	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I03: Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.I07:	International land use systems research – an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)
M.SIA.I11M:	Free Project	(6 C)
M.SIA.I14M:	GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17:	Sustainable diets	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.I19M:	Participatory research methods for sustainability	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P03:	Ecological soil microbiology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P06:	Soil and water	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P20:	Plant Nematology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21:	Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P23M:	Modern Plant Nutrition - Application of Molecular Methods in Plant Nutrition Research	(9 C, 8 SWS)
M.WIWI-VWL.0008:	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)“

d. Nr. 2 (Ergänzende Modulübersicht für Studierende des Double-Degree-Programms mit der Universität Talca) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Ergänzende Modulübersicht für Studierende des Double-Degree-Programms mit der Universität Talca

A. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen im 1. und 2. Semester

a. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen

aa. Pflichtmodule (24 C)

Es sind folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0086:	World agriculture markets and trade	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.E11:	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I12:	Sustainable International Agriculture: basic principles and approaches	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-QMW.0004:	Econometrics I	(6 C, 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule (18 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0124:	Environmental Economics and Policy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0148:	Policy analysis of international agri-environmental schemes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E05M:	Marketing research	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E12M:	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E13M:	Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.E14:	Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18:	Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E21:	Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
MM.SIA.E31:	Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33:	Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34:	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37:	Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E38:	Scientific writing in Agricultural Economics	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0008:	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)

cc. Wahlmodule (18 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0106:	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0118:	Applied Microeconometrics	(6C, 4 SWS)
M.SIA.A05:	Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06:	Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07:	Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C)
M.SIA.A08:	Social-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A11:	Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M:	Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A14:	Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02:	Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06:	International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M:	Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E19:	Market integration and price transmission I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E28:	Regional Modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35:	Institutional ecological economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02:	Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I03:	Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I07:	International land use systems research - an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)
M.SIA.I11M:	Free Project	(6 C)
M.SIA.I14M:	GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17:	Sustainable diets	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I18:	Project seminar: social-ecological analysis and management of	

	agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05:	Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21	Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P22:	Management of tropical plant production systems	(6 C, 4 SWS)

b. Studium an der Universität Talca

aa. Wahlpflichtmodule (12 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-C-11:	Managerial Economics	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-C-12:	Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-M-40:	Applied Econometrics	(6 C)
M.SIA.UT-M-41:	Innovation Management in the Agroindustry and Food Chain	(6 C)
M.SIA.UT-M-42:	Quality Management and Food Safety	(6 C)

bb. Wahlmodule (18 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-O-13:	Strategic Management	(6 C)
M.SIA.UT-O-15:	Technologies in Fruit and Wine Production	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-O-16:	Development Economics in Latin America	(6 C, 5 SWS)
M.SIA.UT-O-28:	Financial Management II	(6 C)
M.SIA.UT-O-29:	Formulation and Project Appraisal for Agricultural and Agroindustry	(6 C)
M.SIA.UT-O-30:	Environmental Economics and Environmental Impact Analysis of Agribusiness Projects	(6 C)

B. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen im 1. und 4. Semester

a. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen

aa. Pflichtmodule (18 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.E11:	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I12:	Sustainable International Agriculture: basic principles and approaches	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-QMW.0004:	Econometrics I	(6 C, 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule (6 C)

Es ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0124:	Environmental Economics and Policy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0148:	Policy analysis of international agri-environmental schemes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E05M:	Marketing research	(6 C, 4 SWS)

M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18: Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E21: Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E31: Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33: Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E36: Institutions and the food system	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37: Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E38: Scientific writing in Agricultural Economics	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)

cc. Wahlmodule (6 C)

Es ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0118: Applied Microeconometrics	(6C, 4 SWS)
M.SIA.A05: Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06: Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07: Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C)
M.SIA.A08: Social-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A11: Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M: Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02: Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06: International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M: Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E28: Regional Modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35: Institutional ecological economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I03: Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I07: International land use systems research -	

	an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)
M.SIA.I11M:	Free Project	(6 C)
M.SIA.I14M:	GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17:	Sustainable diets	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I18:	Project seminar: social-ecological analysis and management of agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05:	Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21	Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P22:	Management of tropical plant production systems	(6 C, 4 SWS)

b. Studium an der Universität Talca

aa. Pflichtmodule (6 C)

Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0086:	World agriculture markets and trade	(6 C, 6 SWS)
-------------	-------------------------------------	--------------

bb. Wahlpflichtmodule (24 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-C-11:	Managerial Economics	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-C-12:	Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-C-21M:	Methods for Socio-Economic Analysis	(6 C)
M.SIA.UT-C-22:	Financial Management I	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-O-27:	Introduction into Agricultural Policy	(6 C)

cc. Wahlmodule (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-O-13:	Strategic Management	(6 C)
M.SIA.UT-O-14:	Agricultural Price Theory	(6 C, SWS)
M.SIA.UT-O-15:	Technologies in Fruit and Wine Production	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-O-16:	Development Economics in Latin America	(6 C, 5 SWS)
M.SIA.UT-O-23:	Human Resources Management	(6 C, SWS)
M.SIA.UT-O-24M:	Marketing in Agribusiness II (Marketing Research)	(6 C, SWS)
M.SIA.UT-O-25:	Principles, Monitoring and Methods of Agricultural Projects Development Policies	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-O-26:	Agricultural Innovation and Extension	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.UT-O-27:	Introduction into Agricultural Policy	(6 C)

C. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen im 3. und 4. Semester

Studierende, die im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Talca studieren, absolvieren während der ersten zwei Studiensemester an der Universität Talca nachfolgendes Studienprogramm.

a. Studium an der Universität Talca**aa. Pflichtmodule (6 C)**

Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0086: World agriculture markets and trade (6 C, 6 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule (24 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-C-11: Managerial Economics (6 C, 6 SWS)

M.SIA.UT-C-12: Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing) (6 C, 6 SWS)

M.SIA.UT-C-21M: Methods for Socio-Economic Analysis (6 C)

M.SIA.UT-C-22: Financial Management I (6 C, 6 SWS)

M.SIA.UT-O-27: Introduction into Agricultural Policy (6 C)

cc. Wahlmodule (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.UT-O-13: Strategic Management (6 C, SWS)

M.SIA.UT-O-14: Agricultural Price Theory (6 C, SWS)

M.SIA.UT-O-15: Technologies in Fruit and Wine Production (6 C, 6 SWS)

M.SIA.UT-O-16: Development Economics in Latin America (6 C, 5 SWS)

M.SIA.UT-O-23: Human Resources Management (6 C)

M.SIA.UT-O-24M: Marketing in Agribusiness II (Marketing Research) (6 C)

M.SIA.UT-O-25: Principles, Monitoring and Methods of Agricultural
Projects Development Policies (6 C, 6 SWS)

M.SIA.UT-O-26: Agricultural Innovation and Extension (6 C, 6 SWS)

b. Studium an den Universitäten Kassel und Göttingen**aa. Pflichtmodule (18 C)**

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS)

M.SIA.I12: Sustainable International Agriculture: basic principles
and approaches (6 C, 4 SWS)

M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule (6 C)

Es ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0124: Environmental Economics and Policy (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E05M: Marketing research (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development
Economics (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of
Agricultural Production (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E14:	Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E18:	Organization of food supply chains	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E21:	Rural Sociology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24:	Topics in rural development economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E31:	Strategic management	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E33:	Responsible and sustainable food business in global contexts	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E34:	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E36:	Institutions and the food system	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E37:	Agricultural Policy Analysis	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E38:	Scientific writing in Agricultural Economics	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0008:	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)

cc. Wahlmodule (6 C)

Es ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Agr.0106:	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0118:	Applied Microeconometrics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1512:	International forest policy and economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A05:	Aquaculture in the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A06:	Global aquaculture production, markets and challenges	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A07:	Unconventional livestock and wildlife-management, utilization and conservation	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A08:	Social-ecology in livestock production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A11:	Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A12M:	Multidisciplinary research in tropical production systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A14:	Organic livestock farming under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E02:	Agricultural price theory	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E06:	International markets and marketing for organic products	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E17M:	Management and management accounting	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E19:	Market integration and price transmission I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E28:	Regional Modelling	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E35:	Institutional ecological economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I02:	Management of (sub-)tropical landuse systems	(6 C)
M.SIA.I03:	Food quality and organic food processing	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I07:	International land use systems research - an interdisciplinary study tour	(6 C, 8,5 SWS)

M.SIA.I11M: Free Project	(6 C)
M.SIA.I14M: GIS and Remote Sensing in Agriculture	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I17: Sustainable diets	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I18: Project seminar: social-ecological analysis and management of agricultural landscapes	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P05: Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P21 Energetic use of agricultural crops and Field forage production	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems	(6 C, 4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2018 in Kraft.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschlüssen des Dekanats des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel vom 31.10.2018 und des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen vom 18.10.2018 sowie nach Beschluss des Senats der Georg-August-Universität Göttingen vom 12.12.2018 hat der Stiftungsausschuss Universität der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts am 08.01.2019 die vierte Änderung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den gemeinsamen konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.07.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2011 S. 1702), zuletzt geändert durch Beschluss des Stiftungsausschusses Universität vom 09.03.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2017 S. 120), genehmigt (§ 45 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2009 (Hess. GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.12.2017 (GVBl. S. 482), in Verbindung mit § 54 Abs. 4 HHG und § 4 Abs. 5 Satz 1, Abs. 7 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.12.2009 (Hess. GVBl. I S.705), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.11.2015 (Hess. GVBl. I S. 510) und § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18.12.2018 (Nds. GVBl. S. 317); § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 4 NHG und § 7 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz (NHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 390);

§§ 62 Abs. 4 Satz 1, 60 a Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 8 Satz 4, Abs. 14 NHG und § 7 Abs. 2 NHZG).

Artikel 1

Die Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den gemeinsamen konsekutiven Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.07.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2011 S. 1702), zuletzt geändert durch Beschluss des Stiftungsausschusses Universität vom 09.03.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2017 S. 120), wird wie folgt geändert:

In § 9a (Quotierung) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) Abweichend von § 3 Abs. 1 Satz 3 muss der Zulassungsantrag von Bewerberinnen und Bewerbern, die weder nach Rechtsvorschriften Deutschen gleichgestellt noch Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind, mit den gemäß § 3 Abs. 2 erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01. (Ausschlussfrist) bei der Georg-August-Universität Göttingen eingegangen sein.“

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2019/2020.

Zentrale und gemeinsame Einrichtungen:

Der Senat und das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen sowie der Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät und der Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen haben am 14.11.2018 beziehungsweise am 13.12.2018 sowie am 12.11.2018 beziehungsweise am 11.12.2018 im Einvernehmen die Ordnung für das Promotionskolleg „Wissen | Ausstellen. Eine Wissensgeschichte von Ausstellungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ der Georg-August-Universität Göttingen beschlossen (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Satz 2 der Grundordnung der Georg-August-Universität Göttingen (GO); § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Satz 2 GO; §§ 41 Abs. 1 Satz 1, 63 h Abs. 2 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Satz 2 GO; §§ 37 Abs. 1 Satz 3, 63 b Satz 3 NHG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Satz 2 GO).

Ordnung für das Promotionskolleg
„Wissen | Ausstellen. Eine Wissensgeschichte von Ausstellungen
in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ der Georg-August-Universität Göttingen

§ 1 Definition und Zielsetzung

(1) Das Promotionskolleg „Wissen | Ausstellen. Eine Wissensgeschichte von Ausstellungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ (im Folgenden: Promotionskolleg) ist ein Programm der Georg-August-Universität Göttingen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses.

(2) ¹Das Promotionskolleg dient als zeitlich befristetes Programm dem Ziel, die interdisziplinären Forschungs- und Lehraktivitäten an der Georg-August-Universität Göttingen auf dem Gebiet der museumsbezogenen Forschung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu koordinieren, durchzuführen und weiterzuentwickeln. ²Die Aufgabenstellung und wissenschaftliche Zielsetzung ergibt sich aus dem von der Volkswagenstiftung im Rahmen der Förderinitiative Wissenschaft und berufliche Praxis in der Graduiertenausbildung – Forschungskollegs und Praxismodule bewilligten Förderantrag für den jeweiligen Förderzeitraum.

(3) ¹Das Promotionskolleg besteht aus 7 Forschungsprojekten zur Promotion und 1 Forschungsprojekt zur Weiterqualifizierung nach der Promotion (Postdoc) und wird von drei Fakultäten getragen: Philosophische Fakultät (5 Promotions-Projekte & 1 Postdoc-Projekt), Sozialwissenschaftliche Fakultät (1 Projekt) und Medizinische Fakultät (1 Projekt). ²Federführende Fakultät ist die Philosophische Fakultät.

§ 2 Aufgaben

Das Promotionskolleg erfüllt insbesondere die folgenden Aufgaben:

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses insbesondere von Promovierenden;

Hochschulaufgaben in Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung im Rahmen der Promotionsausbildung im Promotionskolleg, die je Projekt ein Praxisjahr an einem Museum einschließt;

Förderung des Wissenstransfers und der wissenschaftlichen Kommunikation durch Planung und Durchführung von Seminaren, Kolloquien, Kollegklausuren, Tagungen, Gastvorträgen und Workshops, die sich aus der Thematik des Graduiertenkollegs ableiten;

Kooperation mit nationalen und internationalen Museen.

§ 3 Organe, Gliederung

Organe des Promotionskollegs sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 4 Mitglieder und Angehörige des Promotionskollegs

(1) Mitglieder des Promotionskollegs sind:

- a) das dem Promotionskollegs zugeordnete Personal im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 1 NHG;
- b) die in das Promotionskolleg aufgenommenen Doktorandinnen und Doktoranden;
- c) in Zweitmitgliedschaft:
 - aa) die Antragstellerinnen und Antragsteller des Promotionskollegs gemäß Projektantrag,
 - bb) die von Mitgliedern oder Angehörigen des Graduiertenkollegs vorgeschlagenen, in relevanten Fachgebieten lehrenden und forschenden promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Mitglieder der Georg-August-Universität Göttingen im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 1 NHG sind.

(2) Angehörige des Promotionskollegs sind:

- a) das dem Graduiertenkolleg zugeordnete Personal im Sinne des § 16 Abs. 4 Satz 1 NHG,
- b) die sonstigen Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die sich an der Erfüllung der Aufgaben nach § 2 beteiligen, ohne Mitglied im Sinne des Absatzes 1 zu sein, insbesondere solche Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, deren Vorhaben gemäß § 2 betrieben oder koordiniert werden,
- c) die sonstigen „assozierten“ Doktorandinnen, Doktoranden und Postdocs, die aufgrund ihrer Eignung und inhaltlichen Ausrichtung auf Beschluss des Vorstands am Ausbildungsprogramm des Promotionskollegs teilnehmen dürfen.

(3) Der Status als Mitglied oder Angehörige/r oder Assoziierte/r wird durch Zuordnung oder Benennung, im Übrigen auf Antrag durch Beschluss des Vorstandes begründet; die Bestimmungen der Grundordnung über die Zweitmitgliedschaft sind zu beachten.

(4) ¹Der Status als Mitglied oder als Angehörige oder Angehöriger erlischt mit Ablauf der Mitarbeit an der Erfüllung der Aufgaben nach § 2 oder bei Verlust der Zuordnung zu dem Graduiertenkolleg.

²Der Status als Mitglied oder als Angehörige/r oder Assoziierte/r erlischt ferner, wenn Mitglieder oder Angehörige im Rahmen des nach dem Beschäftigungsverhältnis Zulässigen mit einer Frist von sechs Wochen zum Semesterende den Austritt gegenüber dem Vorstand anzeigen. ³Die Verantwortung für die jeweils obliegenden Berichtspflichten bleibt bis zur Annahme des einzureichenden Abschlussberichtes durch Vorstand und VW bestehen.

(5) ¹Der Vorstand kann den Ausschluss eines Mitgliedes oder Angehörigen aus wichtigem Grund beschließen. ²Ein wichtiger Grund liegt in der Regel vor, wenn Aufgaben nach § 2 oder sonstige Pflichten wiederholt oder in erheblichem Umfang nicht wahrgenommen werden. ³Der betroffenen Person ist zuvor unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. ⁴Die Entscheidung ist der betroffenen Person schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

(6) ¹Die Doktorandin oder der Doktorand muss während der gesamten Zeit der Mitgliedschaft im Promotionskolleg einschließlich aller Teile der Promotionsprüfung immatrikuliert sein. ²Abweichend von Absätzen 4 und 5 erlischt die Mitgliedschaft einer Doktorandin oder eines Doktoranden, wenn

- a) sie oder er die Annahme als Doktorandin oder als Doktorand durch Täuschung über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen zu Unrecht erwirkt hat,
- b) das Doktorandenverhältnis beendet ist,
- c) der Prüfungsanspruch erloschen ist,
- d) das Promotionsstudium beendet ist oder
- e) sie oder er nicht mehr immatrikuliert ist.

³Der Vorstand kann daneben den Ausschluss einer Doktorandin oder eines Doktoranden aus wichtigem Grund beschließen; die Bestimmungen des Absatzes 5 gelten entsprechend. ⁴Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Doktorandin oder der Doktorand aus von ihr oder ihm zu vertretenden Gründen

- a) seit wenigstens einem Semester nicht an der in Promotionsordnung und Kollegprogramm festgelegten Promotionsausbildung teilgenommen hat,
- b) die ihr oder ihm obliegenden Pflichten wiederholt oder in erheblichem Umfang nicht erfüllt, insbesondere trotz wiederholter Aufforderung gegen ihre oder seine Berichtspflichten gegenüber dem Betreuungsausschuss verstoßen hat,
- c) gegen die Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis verstoßen hat.

§ 5 Mitgliederversammlung

(1) ¹Die Sitzungen der Mitglieder des Promotionskollegs finden statt, sooft es die Geschäftslage erfordert, mindestens aber einmal im Semester, möglichst während der Vorlesungszeit. ²Eine Mitgliederversammlung wird ferner auf Antrag des Vorstandes oder eines Drittels der stimmberechtigten Mitglieder der Mitgliederversammlung einberufen; der Antrag muss einen Vorschlag für eine Tagesordnung enthalten.

(2) ¹Die Mitgliederversammlung berät über alle Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtung von grundsätzlicher Bedeutung und nimmt hierzu gegenüber dem Vorstand Stellung.

²Das Stellungnahmerecht besteht insbesondere zu folgenden Sachverhalten:

- a) zu Arbeitsschwerpunkten und Projekten des Promotionskollegs;
- b) zu der Arbeit des Vorstandes.

³Der Vorstand informiert die Mitgliederversammlung über seine Entscheidungen und die laufenden Geschäfte.

(3) ¹Die Mitgliederversammlung

- a) ist zuständig für die Wahl und Abwahl der Vorstandsmitglieder nach den Bestimmungen des § 6 Abs. 2;
- b) ist zuständig für die Wahl und Abwahl der Sprecherin oder des Sprechers nach den Bestimmungen des § 7 Abs. 1 und 2;

c) kann dem Senat und Präsidium sowie dem Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät und dem Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen Änderungen oder Ergänzungen dieser Ordnung vorschlagen;

²Beschlüsse nach Buchstaben c) und d) bedürfen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Mitgliederversammlung und der Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Hochschullehrergruppe in der Mitgliederversammlung.

(4) ¹Die Mitgliederversammlung wird von der geschäftsführenden Leitung oder deren Stellvertretung einberufen und geleitet. ²An den Sitzungen der Mitgliederversammlung können die Angehörigen beratend teilnehmen.

§ 6 Vorstand

(1) ¹Die Leitung des Promotionskollegs obliegt einem Vorstand. ²Diesem gehören von den Mitgliedern des Graduiertenkollegs nach § 4 Abs. 1 an:

- a) die Sprecherin oder der Sprecher;
- b) drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe;
- c) je ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe;
- d) ein Mitglied der Doktorandengruppe.

³Ist die Koordinatorin oder der Koordinator nicht als Mitglied der MTV-Gruppe im Vorstand vertreten, kann sie oder er mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

(2) ¹Die Vorstandsmitglieder nach Absatz 1 Satz 2 Buchstaben b) bis d) sowie deren Stellvertretungen werden von den entsprechenden Gruppenmitgliedern des Promotionskollegs aus deren Reihen gewählt, soweit nicht in dieser Ordnung etwas Abweichendes geregelt ist. ²Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Mitglieder. ³Die entsprechenden Gruppenmitglieder können ein Vorstandsmitglied nach Absatz 1 Satz 2 Buchstaben b) bis d) dadurch abwählen, dass sie mit der Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder der entsprechenden Gruppe eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wählen. ⁴Auf Antrag von 10 vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder des Graduiertenkollegs wird der gesamte Vorstand mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Graduiertenkollegs abgewählt, wenn wenigstens zwei Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder der Hochschullehrergruppe für eine Abwahl gestimmt haben. ⁵Scheidet ein Vorstandsmitglied nach Absatz 1 Satz 2 Buchstaben b) bis d) vorzeitig aus, so beruft der Vorstand unverzüglich eine Mitgliederversammlung, gegebenenfalls begrenzt auf die entsprechenden Gruppenmitglieder, zum Zwecke der Neuwahl bis zum Ende der Amtszeit ein; im Falle der Abwahl soll die Neuwahl in der gleichen Sitzung erfolgen. ⁶Bis zur Wahl führt die Stellvertretung das Amt kommissarisch weiter.

(3) ¹Die Sitzungen des Vorstands finden statt, sooft es die Geschäftslage erfordert, mindestens aber einmal im Semester möglichst während der Vorlesungszeit. ²Eine Vorstandssitzung muss stattfinden, wenn dies von wenigstens der Hälfte der Mitglieder des Vorstandes oder der

Mitgliederversammlung beantragt wird; der Antrag muss einen Vorschlag für eine Tagesordnung enthalten.³Das Nähere kann in einer Geschäftsordnung geregelt werden.

(4)¹Die Amtszeit der Mitglieder des Vorstandes nach Absatz 1 Satz 2 Buchstaben b) und c) beträgt zwei Jahre, soweit nicht in dieser Ordnung etwas Abweichendes geregelt ist.²Die Amtszeit des Mitglieds der Doktorandengruppe beträgt ein Jahr.³Sie beginnt jeweils am 01. April.⁴Wiederwahl ist möglich.

(5)¹Alle Mitglieder des Vorstandes haben das gleiche Stimmrecht.²In Angelegenheiten, welche die Bereiche der Forschung oder der Lehre unmittelbar berühren, und in Berufungsangelegenheiten haben die Mitglieder der MTV-Gruppe kein Stimmrecht; insoweit wirken sie beratend mit.³Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der geschäftsführenden Leitung oder im Vertretungsfalle von deren Stellvertretung.⁴Jede Person, die als Mitglied oder Stellvertretung an einer Vorstandssitzung mit Stimmrecht teilnimmt, führt nur eine Stimme.

(6)¹Der Vorstand des Promotionskollegs ist für alle Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht durch diese Ordnung einem anderen Organ zugeordnet werden.²Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- a) Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
- b) Verantwortung für die Erfüllung der in § 2 beschriebenen Aufgaben;
- c) Entscheidung über die Verwendung von dem Promotionskolleg direkt zugeordneten Ressourcen (insbesondere Mittel, Stellen und Räumlichkeiten);
- d) Verantwortung für die sachgerechte und rechtlich korrekte Mittelbewirtschaftung und die Erstellung eines Arbeits- sowie eines Kosten- und Finanzierungsplans unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben, soweit dies aus Gründen des wirtschaftlichen Einsatzes der zur Verfügung stehenden personellen, sächlichen und finanziellen Mittel geboten ist;
- e) Entscheidung über die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern oder Angehörigen;
- f) Beschluss des jährlichen Berichts des Promotionskollegs sowie der Anträge und Berichte an die Volkswagenstiftung;
- g) Entscheidung über die Verwaltung der Ausstattungsgegenstände, insbesondere der Arbeitsräume, Werkstätten, Geräte und Sammlungen; hierfür erlässt der Vorstand in geeigneten Fällen eine Benutzungsrichtlinie;
- h) Beschluss von Maßnahmen zur Qualitätssicherung innerhalb des Promotionskollegs;
- i) Erfüllung des Gleichstellungsauftrages gemäß Rahmenplan der Universität einschließlich Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit;
- j) Festlegung der Kandidatinnen und Kandidaten, die zu Auswahlssymposien eingeladen werden.

§ 7 Geschäftsführende Leitung (Sprecherin oder Sprecher)

(1)¹Die Mitgliederversammlung wählt aus den Reihen der Mitglieder der Hochschullehrergruppe des Promotionskollegs die geschäftsführende Leitung (Sprecherin oder Sprecher) und deren Stellvertretung.²Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

(2) ¹Die Mitgliederversammlung kann eine geschäftsführende Leitung dadurch abwählen, dass sie mit der Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wählt.

²Scheidet die geschäftsführende Leitung vorzeitig aus, so beruft deren Stellvertretung unverzüglich eine Mitgliederversammlung zum Zwecke der Neuwahl bis zum Ende der Amtszeit ein. ³Bis zur Wahl führt die Stellvertretung das Amt kommissarisch weiter.

(3) ¹Die geschäftsführende Leitung vertritt das Promotionskolleg im Rahmen der durch die Grundordnung bestimmten Befugnisse und führt die laufenden Geschäfte aus dem Aufgabenbereich des Vorstandes in eigener Zuständigkeit. ²Die geschäftsführende Leitung führt den Vorsitz im Vorstand, bereitet dessen Beschlüsse vor und führt sie aus. ³In dringenden Fällen, in denen eine Entscheidung des Vorstandes nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann, trifft die geschäftsführende Leitung die erforderlichen Maßnahmen selbst; der Vorstand ist unverzüglich von den getroffenen Maßnahmen zu unterrichten. ⁴Dieser kann die Maßnahmen aufheben; entstandene Rechte Dritter bleiben unberührt.

(4) Die geschäftsführende Leitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung der Berichte;
- b) Übermittlung der Berichte;
- c) Zeichnungsberechtigung in Dienstreise-, Urlaubs- und Krankenangelegenheiten.

§ 8 Allgemeine Verfahrensgrundsätze

(1) ¹Die Sitzung der Mitgliederversammlung oder des Vorstandes wird von der geschäftsführenden Leitung oder deren Stellvertretung einberufen und geleitet. ²Die Mitgliederversammlung und der Vorstand sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und im Falle der Mitgliederversammlung wenigstens zwanzig vom Hundert der Mitglieder, darunter wenigstens zwanzig vom Hundert der Mitglieder der Hochschullehrergruppe, im Falle des Vorstandes mehr als fünfzig vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder, darunter wenigstens die Hälfte der Mitglieder der Hochschullehrergruppe einschließlich der geschäftsführenden Leitung oder deren Stellvertretung, anwesend sind. ³ Die Sitzung der Mitgliederversammlung oder des Vorstandes ist ordnungsgemäß einberufen, wenn die schriftliche Einladung unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung durch die geschäftsführende Leitung oder im Falle von deren Verhinderung durch ihre Stellvertretung mit einer Frist von wenigstens einer Woche ergeht. ⁴Wird wegen Beschlussunfähigkeit zu einer weiteren Sitzung eingeladen, kann die Ladungsfrist angemessen verkürzt werden. ⁵Ein Organ kann Dritte, insbesondere Mitglieder oder Angehörige des Promotionskollegs, in Einzelfragen beratend hinzuziehen.

(2) ¹Über die Sitzungen eines Organs ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das von der geschäftsführenden Leitung zu unterzeichnen ist. ²Die Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist durch die geschäftsführende Leitung in einem Vermerk zu protokollieren.

(3) ¹Das Verfahren zur Besetzung von Gremien erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der Gleichstellung und Diversität sowie der hierzu erlassenen Rechtsnormen. ²Ein Bericht enthält auch

eine Darstellung der Aufgabenerfüllung in den Bereichen Nachwuchsförderung, Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit.

(4) Für die Durchführung eines Promotionsverfahrens gilt die jeweilige Promotionsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 9 In- und Außerkrafttreten

(1) ¹Die vorstehende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. ²Die vorliegende Ordnung tritt zugleich mit der Aufhebung des Promotionskollegs „Wissen | Ausstellen. Eine Wissensgeschichte von Ausstellungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ außer Kraft.

(2) ¹Bis zur Wahl des ersten Vorstands besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Margarete Vöhringer (Hochschullehrergruppe, Sprecherin),

Prof. Dr. Karin Hoff (Hochschullehrergruppe, stellvertretende Sprecherin),

Prof. Dr. Claudia Wiesemann (Hochschullehrergruppe),

Prof. Dr. Anke Hilbrenner (Hochschullehrergruppe),

Dr. Daniela Döring (Mitarbeitergruppe, Koordinatorin),

Christina Lange (MTV).

²Die Wahl eines neuen Vorstands soll bis spätestens zum Ende des Wintersemesters 2018/2019 durchgeführt werden. ³Die Amtszeit des ersten gewählten Vorstands endet mit Ablauf des 31.03.2023.
